

14.10.2021 – 17:59 Uhr

CGTN: Xi Jinping enthüllt auf der COP15 neue Maßnahmen für den Umweltschutz in China

Peking (ots/PRNewswire) -

Peking stellte am Dienstag anlässlich der 15. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (COP15) in Kunming, der Hauptstadt der südwestchinesischen Provinz Yunnan, eine Reihe von Maßnahmen vor, mit denen das Land seine Bemühungen um den Umweltschutz fortsetzen will.

DIE COP 15 läuft unter dem Motto "Ökologische Zivilisation: Aufbau einer gemeinsamen Zukunft für alles Leben auf der Erde" und ist die erste globale, die von den Vereinten Nationen einberufene Konferenz, die die "ökologische Zivilisation", eine von China vorgeschlagene Philosophie, in den Mittelpunkt stellt.

Biodiversitätsfonds, Nationalparks und Pläne zur Erreichung der CO2-Ziele

China wird die Führung übernehmen und 1,5 Milliarden Yuan (etwa 233 Millionen Dollar) in die Einrichtung des Kunming-Biodiversitätsfonds investieren.

Der chinesische Präsident Xi Jinping machte diese Ankündigung, als er am Dienstag in Peking per Videolink beim Gipfel der Staats- und Regierungschefs der COP15 sprach.

Der Fonds werde dazu dienen, Entwicklungsländer beim Schutz der biologischen Vielfalt zu unterstützen, sagte Xi und fügte hinzu, dass China alle Parteien auffordere, Beiträge zu dem Fonds zu leisten.

Um den Schutz der biologischen Vielfalt zu stärken, beschleunigt China den Aufbau eines Schutzgebietssystems mit Nationalparks als Hauptpfeiler, so Xi.

Im Laufe der Zeit sollen die Gebiete mit der größten Bedeutung für das natürliche Ökosystem, mit den einzigartigsten Naturlandschaften, dem wertvollsten Naturerbe und den größten Reserven an biologischer Vielfalt in das System der Nationalparks aufgenommen werden, sagte er.

Zum Erreichen des Kohlenstoffspitzenwerts und der Ziele für Kohlenstoffneutralität wird China Pläne veröffentlichen, wie in Schlüsselbereichen und -sektoren der Spitzenwert der Kohlendioxidemissionen erreicht werden kann sowie eine Reihe von unterstützenden Maßnahmen und einen "1+N"-Politikrahmen für das Erreichen des Kohlenstoffspitzenwerts und der Kohlenstoffneutralität einführen, kündigte der Präsident an.

China werde seine Industriestruktur und seinen Energiemix weiter anpassen, erneuerbare Energien energisch entwickeln und schnellere Fortschritte bei der Planung und Entwicklung großer Windkraft- und Fotovoltaikanlagen in sandigen Gebieten, felsigen Gegenden und Wüsten machen, so Xi.

Harmonische Koexistenz von Mensch und Natur

Mensch und Natur müssen in Harmonie koexistieren, sagte Xi in seiner Rede und betonte: "Wenn wir darauf achten, die Natur zu schützen, belohnt sie uns großzügig; wenn wir die Natur rücksichtslos ausbeuten, bestraft sie uns ohne Gnade."

"Wir müssen tiefe Ehrfurcht vor der Natur haben, die Natur respektieren, die Gesetze der Natur befolgen und die Natur schützen, um ein Land zu schaffen, in dem Mensch und Natur harmonisch zusammenleben", sagte der Präsident.

Klare Gewässer und grüne Berge sind ein unschätzbare Gut", wiederholte Xi. Er hatte das Konzept im Jahr 2005 vorgestellt.

Eine intakte Ökologie und Umwelt bereichern nicht nur die Natur, sie sind auch ein wirtschaftlicher Wert, der sich auf das Potenzial und die Dynamik der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auswirkt, führte er weiter aus.

Xi rief dazu auf, mehr Anstrengungen zu unternehmen, um eine grüne Entwicklung zu fördern und eine Win-Win-Situation zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltschutz zu schaffen. Es gelte, im Land einen koordinierten Fortschritt von Wirtschaft und Umwelt aufzubauen.

Xi fordert gemeinsame Anstrengungen für eine Weiterentwicklung der Menschheit auf hohem Niveau

Xi rief Länder auf der ganzen Welt dazu auf, sich zusammenzuschließen und eine neue Phase der Entwicklung der Menschheit auf hohem Niveau zu beginnen.

Die Entwicklung der "ökologischen Zivilisation" sollte als Leitfaden für die Koordinierung der Beziehungen zwischen Mensch und Natur dienen, betonte Xi. Die Aktivitäten der Menschen müssen die Grenzen von Ökologie und Umwelt respektieren, fügte er hinzu.

Xi rief dazu auf, die Bemühungen der Menschen um eine globale nachhaltige Entwicklung durch einen ökologischen Wandel zu fördern, und rief dazu auf, die internationale Zusammenarbeit in Sachen Umweltschutz zu verstärken, damit alle Länder Zugang zu den Vorteilen einer grünen Entwicklung haben.

Xi betonte, dass es wichtig sei, das Wohlergehen der Menschen zu verbessern und soziale Chancengleichheit und Gerechtigkeit zu fördern, und stellte fest, dass das Völkerrecht die Grundlage für ein faires und gerechtes internationales Regierungssystem sein sollte.

Xi sagte auch, dass die neuen Umweltschutzziele, die sich die Menschheit setze, sowohl ehrgeizig als auch pragmatisch und ausgewogen sein müssen.

<https://news.cgtn.com/news/2021-10-12/Xi-addresses-COP15-leaders-summit-via-video-link-14iuyQtyg48/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=KQVRhltD6bk>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100879342> abgerufen werden.